

## ISABELLE STOFFEL - BIOGRAFIE

Nach Abschluss der Hochschule für Theater in Bern war sie als Schauspielerin u.a. am Stadttheater Luzern, in mehreren freien Produktionen in Zürich, Basel und Bern, mit dem "Teatro de los Sentidos" in Belgien (Leuven), auf Kampnagel (Hamburg) und mit "Drama de Estacoes" in Rio de Janeiro tätig. 2001/2 ist sie Ensemblemitglied von "Nico and the Navigators" und als Darstellerin in den Produktionen **LILLI IN PUTGARDEN** und **DER FAMILIENRAT** zu sehen.

Sie war in verschiedenen Kurzfilmen (u.a. **VERZAUBERT**) und Fernsehproduktionen (u.a. **DIE VERKEHRSINSEL**, Regie: Eoin Moore) zu sehen. Sie spielt die weibliche Hauptrolle in dem spanischen Kinofilm **SOBRE EL ARCO IRIS** und hat auch in den spanischen Kinofilmen **UN FRANCO, 14 PESETAS** (Regie: Carlos Iglesias), **INVISIBLES** (Regie: Marisno Barroso) und **LA MUJER SIN PIANO** (Preis Beste Regie (Concha de plata- Silberne Muschel) in San Sebastian), **TODAS LAS CANCIONES HABLAN DE MI** (Regie: Jonás Trueba) und, erneut unter der Regie von Carlos Iglesias, in **ISPANSI! (Espanoles!)** gespielt sowie in dem Fernsehfilm **MUJERES INVISIBLES** (Regie: Sergio Cabrera). 2010 war sie in dem spanischen Kinofilm **EL SUENO DE IVÁN** (Regie: Roberto Santiago) und 2013 in dem Film **TRAUMLAND** unter der Regie von Petra Volpe zu sehen.

Auf der Bühne spielte sie im deutschen und spanischen Sprachraum in den Hauptrollen folgender Stücke: **CARAVANES** (Regie: Pamela Dürr), **PIENSO A MENUDO EN TI** nach einem Briefwechsel von Joseph Pla und Lilian Hirsch (Regie: Jonás Trueba), **DESPOBLADORES** nach Beckett (Regie: Angel de la Aleja), in **DIE GESCHICHTE VON DEN PANDABÄREN ERZÄHLT VON EINEM SAXOFONSPIELER MIT FREUNDIN IN FRANKFURT** von Matéi Visniec (Regie: Pamela Dürr) sowie am Stadttheater Bern in **PARADISE LOST**, 2010/11 in mehreren Inszenierungen an Theatern in Madrid sowie Alcázar de San Juan. Nach einer Novelle der Amerikanerin Toni Bentley schreibt sie das Stück **LA RENDICION**, in dem sie unter der Regie von Sigfrid Monleón die Hauptrolle übernimmt. 2013 ist sie in der englischen Version **THE SURRENDER** auf dem Festival Fringe in Edinburgh, am Teatro Maipo in Buenos Aires in der spanischen und in der folgenden Jahren an Theatern in Deutschland und in der Schweiz in der deutschen Fassung zu sehen. Wieder in Zusammenarbeit mit Sigfrid Monleón übersetzt, bearbeitet und inszeniert sie ihren Monolog **EN TIERRA/AM BODEN/GROUNDED**, das preisgekrönte Stück von George Brant über eine Drohnenpilotin.